



## **IHK-Gremium Weißenburg-Gunzenhausen Aufruf zur IHK-Wahl 2019**

*Ansbach – Bis zum 22. Oktober haben die mittelfränkischen Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung Gelegenheit, bei der IHK-Wahl 2019 ihre Vertreter für die IHK-Vollversammlung und die 13 regionalen IHK-Gremien zu bestimmen. Paul Habbel, Vorsitzender des IHK-Gremiums Weißenburg-Gunzenhausen, appellierte an die Unternehmen im Gremiumsbezirk, sich an der Wahl zu beteiligen und damit die Arbeit der IHK in den nächsten fünf Jahren mitzubestimmen. Denn nur eine starke und unabhängige IHK könne erfolgreich zum Wohle der Wirtschaft und Region wirken. Die Briefwahlunterlagen wurden in diesen Tagen allen wahlberechtigten IHK-Mitgliedsunternehmen zugestellt. Im IHK-Gremiumsbezirk Weißenburg-Gunzenhausen sind rund 9.000 Unternehmer wahlberechtigt.*

Das Selbstverständnis der IHK ist es, „Wirtschaft in Eigenverantwortung“ zu gestalten. Als unabhängige Organisation der Selbstverwaltung vertritt sie ausgleichend das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft. Die IHK erbringt vielfältige Leistungen für ihre rund 150 000 Mitglieder sowie für Region und Staat. Über besondere Kompetenzen und Alleinstellungsmerkmale verfügen die IHKs bei den „Exzellenzthemen“, die von den Bayerischen Industrie- und Handelskammern als besonders wichtig für die regionale Wirtschaft eingestuft werden: berufliche Bildung, Fachkräftesicherung, Außenwirtschaft, Energie und Rohstoffe sowie Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns.

### **Bedeutung der IHK-Gremien**

Die 13 IHK-Gremien (IHKG) stellen die flächendeckende Präsenz der IHK in der gesamten Wirtschaftsregion sicher. Sie halten als Vor-Ort-Vertretung der

IHK in ihrem Bezirk Kontakt zu den Unternehmen und zu den Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung. Wichtiges Anliegen der IHK-Gremien ist laut IHKG-Vorsitzendem Paul Habel der Einsatz für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen. Sie engagieren sich deshalb für die berufliche Bildung und bringen den Standpunkt der Wirtschaft zu einer Vielzahl von Fragen ein.

Ein wichtiger Bereich sind Gutachten und Stellungnahmen, beispielsweise zu Infrastruktur- und Einzelhandelsprojekten, Bauleitplanung und Kreditanträgen. Die Förderung von Existenzgründung und Technologietransfer sind weitere Betätigungsfelder. Wie die IHK verstehen sich auch die Gremien vor Ort als ausgleichender Faktor und als neutraler Moderator für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Wichtigstes Ziel der Gremiums-Arbeit ist die Schaffung attraktiver wirtschaftlicher Rahmenbedingungen im Raum Weißenburg-Gunzenhausen.

### **Aktivitäten des IHK-Gremiums Weißenburg-Gunzenhausen**

IHKG-Vorsitzender Paul Habel zog eine positive Bilanz der Wahlperiode 2014 bis 2019:

- Stetiger Austausch mit politischen Entscheidungsträgern wie Landrat, Bürgermeistern, Landtagsabgeordneten, Bundestagsabgeordneten
- Mitarbeit in Gremien, Arbeitsgruppen, Regionalmanagement Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Stadtmarketing Stadt Gunzenhausen, Stadtmarketing Stadt Weißenburg
- Mitarbeit Einzelhandelskonzept Stadt Gunzenhausen
- Unternehmerfrühstücke (Digitalisierung, Markenrecht, Logistik, EFQM, Kulturtourismus, Elektromobilität, Innovationen, Motivation)
- Stellungnahmen zu
  - o Straßenausbau B2, B13, A6
  - o Straßenausbaubeitragssatzung (Strabs)
  - o Gewerbesteuererhöhung
  - o Fremdenverkehrsabgabe

Vorsitzender Habel dankte seinem Vorstandskollegen Hans-Georg Degenhart und allen Gremiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

### **Zusammensetzung des IHK-Gremiums**

Die regionalen IHK-Gremien können die Zusammensetzung und die Zahl der Mitglieder weitgehend selbst festlegen. Die Wahlordnung stellt aber

durch die branchenorientierte Wahl in Wahlgruppen sicher, dass sowohl in der Vollversammlung als auch in den regionalen IHK-Gremien die Sitzverteilung der wirtschaftlichen Struktur des IHK-Bezirktes entspricht.

Jede Wahlgruppe hat so viele Sitze, wie es der aktuellen wirtschaftlichen Größe und Bedeutung des Wirtschaftszweiges entspricht.

Folgende Sitzverteilung ist für das IHK-Gremium Weißenburg-Gunzenhausen in der Wahlperiode 2020 bis 2024 vorgesehen:

Wahlgruppe Industrie: 8 Mitglieder

Wahlgruppe Handel: 6 Mitglieder

Wahlgruppe Dienstleistungen und sonstige nicht erwähnte Wahlgruppen: 6 Mitglieder

In den einzelnen Wahlgruppen stellen sich 10, 8, bzw. 9 Unternehmensvertreter als Kandidaten zur Wahl.

### **Wer kann wählen?**

Jeder IHK-Zugehörige ist aktiv wahlberechtigt. Wie bei der Wahl zur Vollversammlung gilt auch bei der Wahl der IHK-Gremien das Prinzip „ein Unternehmer, eine Stimme“ – unabhängig davon, ob es sich um einen Großkonzern handelt oder um ein kleines Einzelhandelsgeschäft.

### **Weitere Wahlinformationen**

Alle Kandidaten und Informationen zur IHK-Wahl sind im Internet abrufbar unter [www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de) sowie im Wahlportal [www.ihkwahl2019.de](http://www.ihkwahl2019.de).

*Ansprechpartner für die Medien:*

*IHK-Gremium Weißenburg-Gunzenhausen  
Vorsitzender Paul Habbel  
Tel. 09142 2048189  
E-Mail: [habbelpaul@gmail.com](mailto:habbelpaul@gmail.com)*

*IHK-Geschäftsstelle Ansbach  
Karin Bucher  
Tel. 0981 209570-11  
E-Mail: [karin.bucher@nuernberg.ihk.de](mailto:karin.bucher@nuernberg.ihk.de)*

*Informationen zur IHK-Wahl:*

*IHK Nürnberg für Mittelfranken  
Geschäftsbereich Recht | Steuern  
Oliver Baumbach, Tel. 0911 1335-388  
E-Mail: [oliver.baumbach@nuernberg.ihk.de](mailto:oliver.baumbach@nuernberg.ihk.de)*